

Bürgermeister Noss weist auf den Antrag der SPD-Fraktion im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 21.01.2002 hin, über die drei neuen Wohnsiedlungsbereiche einzeln abzustimmen. Er schlägt vor, auch im Haupt- und Finanzausschuss entsprechend zu verfahren.

Nachfolgend erläutert Stv. Vogel dem Haupt- und Finanzausschuss noch einmal die ablehnende Haltung der SPD-Fraktion zu dem Wohnsiedlungsbereich 3/Otschen und schlägt vor, über einen alternativen Wohnsiedlungsbereich nachzudenken (z. B. Anschluss an die Ortslage Immicke).

Nach einer kurzen Diskussion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt für die Änderung des Gebietsentwicklungsplanes zur Darstellung von 3 neuen allgemeinen Siedlungsbereichen (Wohnsiedlungsbereichen) in Bergneustadt einen entsprechenden Antrag auf Änderung des Gebietsentwicklungsplanes an den Regionalrat zu stellen, damit dieser die Bezirksplanungsbehörde beauftragt, das Erarbeitungsverfahren zur Änderung durchzuführen.

Grundlage des Antrages ist die Umweltverträglichkeitsstudie vom Dezember 2001, die durch das Planungsbüro Schumacher erstellt und durch die OAG moderiert wurde.

Es handelt sich um die Bereiche:

1. s.-ö. Hackenberg ca. 10,0 ha - 11,3 ha Erweiterungsfläche
2. Saltmert ca. 7,0 ha - 8,4 ha Erweiterungsfläche
3. Otschen ca. 4,2 ha - 6,3 ha Erweiterungsfläche

Abstimmungsergebnis zu 1.: einstimmig

Abstimmungsergebnis zu 2.: einstimmig

Abstimmungsergebnis zu 3.: 8 Jastimmen, 4 Neinstimmen